

Medienmitteilung

Sicherheitslücke ausgerechnet bei «gesicherten» Internet-Verbindungen

Gestern wurde bekannt, dass ausgerechnet gesicherte Internet-Verbindungen momentan eine Sicherheitslücke aufweisen. Betroffen sind die meisten Internet-Verbindungen, die mit „https://“ beginnen.

Luzern, 09.04.2014 – Insbesondere wird auch die Verbindung zum Online-Banking immer mit "https://" gesichert, aber auch andere gesicherte Verbindungen zu Firmenservern, z.B. Mail-Providern (Bluewin, GMX etc.) sind betroffen. Die Sicherheitslücke ist nicht grundsätzlich bei allen Webservern vorhanden, aber doch bei einer beträchtliche Anzahl (unter anderem auch der weit verbreitete Open-Source Webserver „Apache“).

Wir empfehlen:

- Alle für Online-Anmeldungen verwendeten Passwörter auswechseln
- Vor Verwendung gesicherter Verbindungen auf der Seite <http://filippo.io/Heartbleed> abzufragen, ob der gewünschte Server (noch) verwundbar ist.
- Dass Sie die Informationen, welche die Finanzinstitute auf ihren Webseiten publizieren, beachten.

Weitere Informationen unter <https://www.ebas.ch>

Dienstleitung «eBanking – aber sicher!»

Die Webseite www.ebankingabersicher.ch ist einer von vier Dienstleistungspfeilern, die die Hochschule Luzern den mittlerweile 38 Partner-Finanzinstituten anbietet. In einem ganzheitlichen Ansatz bietet «eBanking – aber sicher!» öffentliche Endkunden-Kurse an. Zusätzlich werden die Helpdesk-Mitarbeitenden und Kundenberatenden der Partner-Finanzinstitute zu aktuellen und sicherheitsrelevanten Themen geschult sowie die Schweizer Medienlandschaft bezüglich eBanking-Sicherheit beobachtet.

Weitere Informationen: <https://www.ebankingabersicher.ch/mediasection>

Hochschule Luzern – Wirtschaft

Am Institut für Wirtschaftsinformatik der Hochschule Luzern – Wirtschaft wird das Competence Center Information Security betrieben. Ein Team von Dozenten und wissenschaftlichen Mitarbeitenden ist spezialisiert in der Informationssicherheit. Schwergewichte sind die Ausbildung (Bachelor und Master in Wirtschaftsinformatik), die Weiterbildung (z. B. Master of Advanced Studies in Information Security) sowie die Forschung und Dienstleistung für Dritte (EBAS, IT-Audits etc.).

Weitere Informationen: www.hslu.ch/iwi

Medienkontakt

Hochschule Luzern – Wirtschaft

Oliver Hirschi
Institut für Wirtschaftsinformatik
CH-6002 Luzern

<https://www.ebas.ch/de/kontakt>